

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Kiesgrube Rissen	<b>Interne Nr.</b>	120327
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>252</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	23.05.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20617,7486
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Große Wiesenfläche im Osten der ehemaligen Kiesgrube Rissen mit überwiegend nach Norden exponiertem Hang. Die Vegetation war zum Zeitpunkt der Begehung noch nicht gemäht. Diese erfolgte in 2017 etwa Mitte Juli. Die Fläche war daher von einer relativ hochwüchsigen Vegetation geprägt, deren Artenzusammensetzung sich je nach Hanglage unterschied. Im unteren Hangbereich bestehen relativ frische bis nasse Verhältnisse, mit nach stärkeren Regenfällen auch kurzfristig überstauten Bereichen. Hier finden sich z.B. Feuchtezeiger wie Carex disticha oder Sumpf-Rispengras, oder Gilbweiderich. Weiter hangaufwärts wird die Vegetation zunehmend von Gräsern bestimmt. Wolliges Honiggras, aber auch Wiesen-Rispengras und Kibäuelgras treten hier regelmäßig bis häufig auf. An krautigen Arten finden sich typische Vertreter des mesophilen Grünlandes wie Wiesen-Platterbse, Großer Sauerampfer oder Scharfer Hahnenfuß. Im oberen DRittel der großen Wiesenfläche geht die Deckung krautiger Arten insgesamt zurück. Eine hohe Dichte weisen aber weiterhin Wiesen-Platterbse und Wiesen-Bärenklau auf. Das Substrat ist über weite Bereiche lehmig-sandig und wurde als Oberbodenmaterial im Zusammenhang mit der Rekultivierung der Kiesgrube aufgebracht. Sehr wahrscheinlich kamen auch Ansaatmischungen für die Wiederbegrünung zum Einsatz.

In den nordöstlichen Randbereichen und einem Sanddorngebüsch vorgelagert bestehen derzeit die blütenreichsten Teilflächen der Wiese mit hohen Anteilen von Echtem Labkraut, einigen Leguminosen und Spitzwegerich.

Der Wiesenbereich ist Bestandteil der Naherholungsflächen in der Kiesgrube wird aber eher extensiv von Spaziergängern und als Hundauslaufläche genutzt. am Westrand gibt es einen Treppenaufgang, ansonsten wird die Fläche von zwei kleinere Trampelpfade durchschnitten. Im Winter wird die große Wiese als Rodelberg genutzt.

Eine Pflegeschnitt findet derzeit noch als Mulchmähd an zwei Terminen im Jahr statt (ca. Juni-Juli und September). Im Rahmen des PEK sollen die Wiesenpflege, etwa durch Anpassung der Mähdtermine (und Mähdtechnik) optimiert werden.

Abschnitt 226.2: Teilfläche nördlich des Weges mit vergleichbarer Artenzusammensetzung

Abschnitt 226.3: Kleine Teilfläche am Oberhang mit Übergängen in eine Grünland-/Wiesenbrache. Ausbreitung von Landreitgras jedoch noch ausreichenden Vorkommen von Kennarten

Nur der Abschnitt 226.1 wird dem FFH-LRT 6510 zugeordnet.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
3	m	(gelegentliche) Mähd (m)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

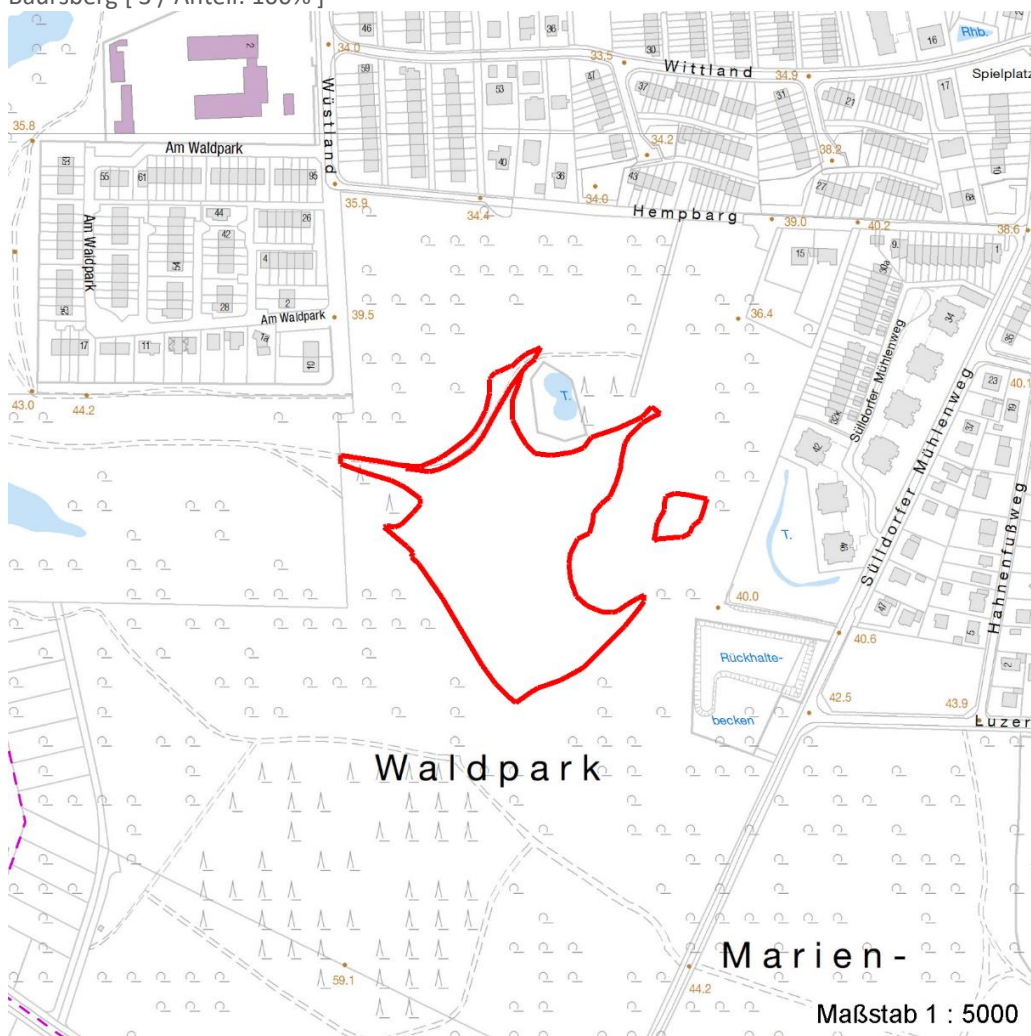
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Kiesgrube Rissen	<b>Interne Nr.</b>	120327
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>252</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20617,7486
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Kiesgrube Rissen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Pionierwald, Gebüsch, Wald, Wege		
<b>Rechtswert (X)</b>	552174	<b>Hochwert (Y)</b>	5936719
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Blankeneser Höhenzug (696.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Sülldorf (226)	<b>Gemarkung</b>	Sülldorf (202)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Sülldorf [ HH-2044 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Bursberg [ 3 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120327	3931	5236	13	28.06.2010	<	5238	34
120327	3824	5236	26	28.06.2010	K	5238	64
120327	87100	5236	220	01.09.2014	K		

20.07.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Kiesgrube Rissen	<b>Interne Nr.</b>	120327
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>252</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20617,7486
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120327	96775	5236	225	24.06.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66979	0	5236_252_230517_2.JPG	
66980	0	5236_252_230517_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Wertgesichtspunkte	artenreicher Biotop, Vorkommen von RL-Arten, mäßige Nährstoffverfügbarkeit
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenhorizont, unterschiedliche Vegetationsstrukturen, teilweise Wiesenbrachen (Langgraswiesen)
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten
<b>Grünland</b>	
Produktivität	mittel - mittlere Produktivität
Nutzungsintensität	mittel - 1-2 GVE/ha, ca. zweimalige Mahd
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Entwicklungstendenzen	günstige Entwicklung bei Anpassung der derzeitigen Pflege
Entwicklungsziele	Erhalt des mesophilen Grünlands, Förderung blütenreicher Horizonte
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5236_252_230517_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5236_252_230517_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Kiesgrube Rissen	<b>Interne Nr.</b>	120327
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>252</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20617,7486
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMM
<b>- Zusatz</b>	(gelegentliche) Mahd (m)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Extensive Nutzung / Pflege - 1.3

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
<b>1 6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>			<b>C</b>	
<b>3 Arteninventar</b>			<b>B</b>	
3.2 Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten				
A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste				
B: 15-30 Arten	20		<b>B</b>	
C: < 15 Arten				
3.2 Magerkeitszeiger				
A: >= 5 % Deckung			<b>A</b>	
B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung				
C: < 10 Individuen pro 1000 qm				
<b>4 Habitatstrukturen</b>			<b>C</b>	
4.2 Struktur (Bewertung als Expertenvotum)				
A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut				
B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten			<b>B</b>	
C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert				
4.2 Dichte der Streuauflage;				
A: keine				
B: gering			<b>B</b>	
C: hoch				
4.2 Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)				
A: hoch				
B: mittel				
C: gering			<b>C</b>	
4.2 Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)				
A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Kiesgrube Rissen	<b>Interne Nr.</b>	120327
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>252</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20617,7486
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	15	C	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	1	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	10	B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: Begründung für Bewertung: keine weiteren Beeinträchtigungen B: C:		A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal C: schädlich		B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Kiesgrube Rissen	<b>Interne Nr.</b>	120327
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>252</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20617,7486
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w																
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z																
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	l														V		V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w																
Crepis biennis (Wiesen-Pippau)	7	w														2		3
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	l																
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w																
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	l														3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w														b		
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z																
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w																V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	h																
Poa pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Rispengras)	7	h																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w																V
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w																
Salix alba (Silber-Weide)	7	w																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w														D		D
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w																
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w														D		
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Kiesgrube Rissen	<b>Interne Nr.</b>	120327
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>252</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20617,7486
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w															
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w															
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w															
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													5	5			
<b>Anzahl Arten</b>													50				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>B</b> ArtSchG										
2	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>						
3	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Geschlecht</b>						
4	<b>Methode</b>				<b>Verhalten</b>						
5	<b>Nachweis</b>										
<b>Reptilien</b>											
Lacerta agilis (Zauneidechse)	1	s			2	3	2	V		v	
	2	1									
	3										
	4	Sichtbeobachtung									
	5	adultes Tier/Imago									